



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

11.1481.01

PD/111481
Basel, 21. September 2011

Regierungsratsbeschluss
vom 20. September 2011

Ausgabenbericht

**betreffend Staatsbeiträge an den Verein Ausstellungsraum
Klingental für die Jahre 2012 - 2015**

Inhaltsverzeichnis

BEGEHREN	3
BEGRÜNDUNG	3
1. Aufgaben und Zielsetzungen	3
2. Organisation	4
3. Neuerungen	4
4. Finanzielle Situation	5
4.1 Subvention Basel-Stadt	5
4.2 Vereinsvermögen	6
5. Zukünftige Ausgestaltung des Subventionsverhältnisses	6
5.1 Dauer des Subventionsverhältnisses	6
5.2 Leichte Erhöhung der Subvention ab 2012	6
5.3 Ausgestaltung des Subventionsverhältnisses	6
5.4 Musterbudget 2012 – 2015.....	7
6. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes	7
6.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgaben (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):	7
6.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):	7
6.3 Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):	8
6.4 Nachweis, dass die Aufgabe ohne die Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):	8
ANTRAG	8

BEGEHREN

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, dem Verein Ausstellungsraum Klingental für die Jahre 2012 – 2015 folgenden jährlichen Staatsbeitrag auszurichten:

Grundsubvention	CHF	129'000 p.a.
Überlassung des Ausstellungsraumes Klingentalstrasse 23, Sachleistung, Wert 2004	CHF	24'360 p.a.

BEGRÜNDUNG

1. Aufgaben und Zielsetzungen

Mit Institutionen wie der Öffentlichen Kunstsammlung und der Fondation Beyeler zieht die Stadt national wie international ein kunstinteressiertes Publikum an, zusätzlich unterstützt von privat finanzierten Initiativen wie dem Museum Tinguely und dem Schaulager. Auch die Kunsthalle des Basler Kunstvereins organisiert ein anspruchsvolles, international anerkanntes Ausstellungsprogramm. Die Basler Institutionen behaupten sich damit mit Unterstützung der öffentlichen Hand erfolgreich im zunehmend globalisierten Kunstbetrieb, kongenial ergänzt um die jährliche Kunstmesse Art Basel.

Zu einem urbanen, kulturfrendlichen Klima gehören aber unverzichtbar auch Präsentationsmöglichkeiten für die Künstlerinnen und Künstler der Region. Der 1974 in der Klingentalkirche auf dem Kasernenareal eröffnete Ausstellungsraum Klingental (ARK) schafft eine Plattform für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Schaffen der in Basel lebenden Künstlerinnen und Künstler. Das Ziel des von einem Verein getragenen ARK besteht darin, den zum Basler Künstlerkreis gehörenden Künstlerinnen und Künstlern Gelegenheit zu bieten, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu zeigen. Der Ausstellungsraum präsentiert, befragt und erläutert deren künstlerische Recherchen zu Händen interessierter Kreise. Der Ausstellungsraum Klingental entdeckt und zeigt unter den Künstlerinnen und Künstlern innovative Talente und gibt Kuratoren und Kuratorinnen die Chance erster professioneller Erfahrung.

Der Ausstellungsraum Klingental sucht darüber hinaus den Austausch mit anderen kreativen Disziplinen. Er will dabei in der Zukunft noch vermehrt Synergien suchen mit den Musik- und Tanzprojekten der Kaserne. Er fördert die Vermittlung und Diskussion anerkannter hiesiger Positionen in der Stadt und über die Stadt hinaus. Dazu sucht er die Zusammenarbeit mit geeigneten Institutionen in Basel, im Um- und Ausland, die zu diesem Ziel beitragen können.

Eine wichtige Funktion des Ausstellungsraums ist zudem die Nachwuchsförderung. Der Ausstellungsraum Klingental entdeckt und zeigt unter den Künstlerinnen und Künstlern innovative Talente und gibt freischaffenden Kunstvermittler/innen die Chance professioneller Profilierung. Damit bietet er den Studierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Schule für Gestaltung im Anschluss an ihr Diplom eine Perspektive innerhalb der Stadt. Daneben wird aber auch darauf geachtet, wichtige Positionen älterer Generationen immer wieder zu überprüfen und zu vermitteln.

2. Organisation

Der Ausstellungsraum Klingental wird seit über dreissig Jahren von engagierten Künstlerinnen, Künstlern und Kunstsachverständigen ehrenamtlich geleitet. Seit seiner Gründung 1974 in der ehemaligen Klingentalkirche auf dem Kasernenareal wurden über 300 Ausstellungen durchgeführt, 30 davon unter der aktuellen Leitung.

Diese ungebrochene Tradition ist in der Schweiz – ja überhaupt im europäischen Raum – im Vergleich zu anderen städtisch finanzierten Galerien einzigartig. Regional verankerte Fachleute bestimmen in wechselnden Koalitionen die programmatische Ausrichtung, reagieren auf aktuelle Tendenzen und entwerfen immer neue Möglichkeiten der Präsentation und des Austauschs mit dem Publikum in Ausstellungen. Diese Freiwilligen bilden den Vereinsvorstand, jährlich delegiert von der Generalversammlung. Das inhaltliche Profil des Ausstellungsraums Klingental ist so fachlich gesichert, die professionelle Umsetzung jedoch immer wieder ein Thema, da dafür nur wenig Mittel zur Verfügung stehen.

3. Neuerungen

Seit dem Jahr 2006 gelang dem Verein Ausstellungsraum Klingental eine umfassende Erneuerung: durch ca. 30% neue Mitglieder und einen Generationenwechsel im Vorstand verbreiterte der Verein seine Basis bei den aktuell aktiven Kunstschaaffenden. Seither hat der Raum eine architektonische Auffrischung erfahren (finanziert durch die Christoph Merian Stiftung) und aus eigenen Mitteln ein neues Erscheinungsbild realisiert (Druckgrafik, Website, Inserate). Vor allem gewann der Raum an inhaltlicher Profilierung dank dem ehrenamtlichen Einsatz von jeweils ca. neun Vorstandsmitgliedern der jüngeren und mittleren Generation, die neben der Vereinsarbeit in den Bereichen Malerei, räumliches Arbeiten, Performance, Kunsttheorie und -management professionell tätig sind.

Neben positivem Echo in der Tages- und Fachpresse zeigt sich der inhaltliche Erfolg des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms in vermehrten Anfragen für Kooperationen aus dem In- und Ausland, in weiterführenden Einladungen für die hier ausstellenden Künstler/innen und Gastkuratorinnen und nicht zuletzt im breit gemischten Publikum: Was jeweils gegen 18 Uhr als Vernissage für ein klassisches Kulturpublikum beginnt ("Silbersee"), wandelt sich zum Treff- und Gesprächspunkt der professionell in der Stadt aktiven Vermittler und Künstler/innen und mündet schliesslich zum Club für ein ausgehfreudiges jüngeres Publikum nicht nur aus der Kulturszene. Im Jahr 2010 verzeichnete der ARK über 5'500 Besucher.

Die kommende Subventionsperiode wird – neben dem künstlerischen Veranstaltungsprogramm – von der Auseinandersetzung um und mit dem Kasernenareal geprägt sein. Hier warten Herausforderungen inhaltlicher, baulicher und organisatorischer Art, die im politischen Prozess aktuell verhandelt werden und den Ausstellungsraum direkt betreffen:

4. Finanzielle Situation

4.1 Subvention Basel-Stadt

Zur Subvention des Kantons Basel-Stadt von CHF 120'000 p.a. (seit 2008) kommt eine Sachkostensubvention für die unentgeltliche Überlassung des Ausstellungsraums in der Höhe von CHF 24'360 p.a. (Wert 2004) hinzu. Gesamthaft betragen die aktuellen jährlichen Staatsbeiträge CHF 144'360 p.a.

Die Rechnung 2010 (Beilage 1) weist einen gesamthaften Aufwand von rund CHF 294'000 aus (2009: rund CHF 315'500; 2008: rund CHF 259'000). Zieht man vom Gesamtaufwand die Sachkostensubvention und die nicht ausbezahlten Honorare für ehrenamtliche Tätigkeiten ab, verbleiben Kosten von rund CHF 163'000 (2009: rund CHF 184'100; 2008: rund CHF 127'700). Dem stehen als Einnahmen die ordentliche Subvention Basel-Stadt von CHF 120'000 und selbst erzielte Einnahmen (Eigenleistungen, Stiftungs- und Sponsorenbeiträge, Spenden) in der Höhe von rund CHF 40'600 (2009: rund CHF 61'400; 2008: rund CHF 61'000) gegenüber.

Die heutige Grundsubvention von CHF 120'000 liefert einen substanziellen Beitrag an die entstehenden Kosten. Mit den bis Ende 2011 gesprochenen Mitteln lassen sich die Löhne für Aufbau und Aufsichtspersonal, den Druck von Einladungskarten, Inserate und Versandbezahlen. Das Budget für die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler sieht CHF 5'000 vor, was einen Teil der Materialkosten, Transporte, Dokumentation und Texthonorare deckt. Der Vorstand übernimmt ehrenamtlich die künstlerische Leitung, die Organisation der Ausstellungen und Veranstaltungen, Museumsnacht und Regionale und sämtliche vermittlerischen Tätigkeiten wie Medienarbeit, Reden, Werkgespräche. Daneben sorgt der Vorstand auch für private Materialsponsoren und Finanzierungen. Eine der Herausforderungen ist dabei, dass mit der Nestlé Kulturstiftung und dem Bundesamt für Kultur gleich zwei wichtige Partner der letzten Jahre ihre Mittel zur Subventionierung von Kunsträumen gestrichen haben.

Seit 2007 kümmert sich ein Angestellter des Vereins um die Administration und die Korrespondenz inkl. Adressdatei. Er koordiniert die Belegung des Raumes und die Vermietungen und organisiert die Teilnahme des Ausstellungsraums Klingentals an Regionale und Museumsnacht und bringt in diesen Organisationen direkt die Ideen der in der Stadt aktiven Kunstschaaffenden ein. Ausserdem verwaltet er das Rechnungswesen und die Abwicklung des Erscheinungsbildes und der Öffentlichkeitsarbeit. Dieses Modell hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Dank einem Beitrag aus dem Vereinsvermögen und der Christoph Merian Stiftung wurden in der letzten Subventionsperiode die wichtigsten Investitionen in Bauliches und Geräte getätigt. Der Verein hat seinen Möglichkeiten entsprechend in bescheidenem Masse begonnen, für bauliche Veränderungen an der Süd- und der Ostseite Rückstellungen zu bilden, da für das Areal städtebauliche Eingriffe geplant sind, die den Ausstellungsraum unmittelbar betreffen und gleichzeitig vielseitige Chancen bieten.

4.2 Vereinsvermögen

Das Vermögen des Vereins beläuft sich per Ende 2010 auf rund CHF 70'200. Diese Reserve ist jedoch angesichts der anstehenden Investitionen äusserst bescheiden. Dies v.a mit Blick auf die auf dem Kasernenareal anstehenden Veränderungen, welche wie erwähnt neben inhaltlichen und organisatorischen auch mit baulichen Veränderungen und damit finanziellem Aufwand seitens des Vereins verbunden sein werden.

5. Zukünftige Ausgestaltung des Subventionsverhältnisses

5.1 Dauer des Subventionsverhältnisses

Das Subventionsverhältnis soll – wie im Kulturbereich üblich – vier Jahre dauern, der Subventionsvertrag mit dem Verein Ausstellungsraum Klingental soll demnach für die Jahre 2012 – 2015 abgeschlossen werden.

5.2 Leichte Erhöhung der Subvention ab 2012

Der Verein Ausstellungsraum Klingental beantragt zur Sicherung des professionellen Standards, insbesondere zur Organisation resp. Betreuung und Stärkung der im Ausstellungsraum geleisteten und zwingend notwendigen Freiwilligenarbeit eine leichte Erhöhung der Subvention von heute CHF 120'000 auf CHF 129'000 p.a. Die vierjährige Erfahrung mit der aktuellen Koordinationsstelle hat gezeigt, dass die Führung der Geschäfte innerhalb eines Pensums von 40% nicht möglich ist. Zudem ist der Lohn mit aktuell CHF 4'600 (100%) für diese anspruchsvolle administrative Aufgabe zu tief angesetzt. Die Koordinationsstelle aber sichert das ausdauernde Engagement einer grossen Zahl Freiwilliger, welche Ausgestaltung und Organisation der Ausstellungen und Veranstaltungen auch in Zukunft gratis betreuen werden.

Die vom Ausstellungsraum Klingental beantragte Subventionserhöhung um CHF 9'000 wird vom Regierungsrat unterstützt. Um eine Professionalisierung des Ausstellungsraums zu erreichen, wurde die Subvention der noch laufenden Subventionsperiode um CHF 33'000 erhöht. Die damalige Erhöhung sollte vorab die Schaffung einer Koordinationsstelle im Umfang von 50 Stellenprozenten ermöglichen, welche neben der professionellen Vermittlung hochwertiger Inhalte zu einer Entlastung des Vorstands führen sollte. Auf Grund der guten Ergebnisse und der positiven Rückmeldungen auf die Arbeit der aktuellen Leitung, hält der Regierungsrat eine weitergehende Professionalisierung für wünschenswert. Mit der beantragten leichten Erhöhung der Subvention ab 2012 kann eine Verstärkung im Bereich der engagierten Freiwilligenarbeit erreicht werden.

5.3 Ausgestaltung des Subventionsverhältnisses

Die Ausrichtung der Subvention wurde bereits bei der Erhöhung per 2002 an neue Leistungen und Auflagen geknüpft. Der Ausstellungsraum Klingental soll eine Plattform für Positionen junger Kunst im Rahmen von Projekten im Bereich der zeitgenössischen lokalen, bildenden Kunst darstellen und so das Angebot zur Kunsthalle Basel, zum Museum für Gegenwartskunst und zum Haus für elektronische Künste ergänzen. Es sollen qualitativ hoch

stehende Ausstellungen lokaler, zeitgenössischer bzw. junger experimenteller Kunst angeboten werden. Die Verpflichtung, jungen Kuratoren, die nicht mit der Basler Kunstszene verbunden sein müssen, eine Chance zu geben, Projekte bzw. Ausstellungen zu planen und zu gestalten, wird im Subventionsvertrag beibehalten, so wie die Verpflichtung, die Zusammenarbeit mit anderen, vergleichbaren Institutionen auch über Basel hinaus zu intensivieren. Ebenfalls wird die Subvention von CHF 129'000 p.a. wie bisher in zwei Tranchen im Januar und im Juli ausbezahlt werden. Eine entsprechende Bestimmung wurde in den Subventionsvertrag aufgenommen.

5.4 Musterbudget 2012 – 2015

Neben den Beiträgen des Kantons Basel-Stadt von insgesamt CHF 153'360 wurden Einnahmen von CHF 35'500 budgetiert: Die Einnahmen setzen sich u.a. aus Beiträgen von Stiftungen, Sponsoren und Spendern (CHF 15'000), Mitgliederbeiträgen (CHF 5'700), Werkverkäufen (CHF 4'000) sowie Einnahmen aus Vermietungen (CHF 1'200) zusammen. Die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands wird aus Gründen der Transparenz auf der Einnahmenseite wie auf der Ausgabenseite mit CHF 107'000 budgetiert.

Den Einnahmen von insgesamt rund CHF 295'990 stehen Ausgaben von rund CHF 295'820 gegenüber. Darin enthalten sind Produktionskosten für Ausstellungen und Events CHF 33'500, Auszahlungen an Künstlerinnen und Künstler (CHF 2'960), Öffentlichkeitsarbeit (34'800), Raumkosten (CHF 28'160), Verwaltung (CHF 10'300) und Abschreibungen (CHF 10'000) sowie Personalaufwand (CHF 176'100).

6. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes

6.1 Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgaben (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):

Seit seiner Eröffnung 1974 bietet der Ausstellungsraum Klingental den zum Basler Künstlerkreis gehörenden Kunstschaaffenden Gelegenheit, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu zeigen. Durch die Abgrenzung vom Angebot der Kunsthalle Basel, des Museums für Gegenwartskunst und dem Haus für elektronische Künste nimmt der ARK eine wichtige Funktion innerhalb der Kette Ausbildung, Förderung und Sammlung ein. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons an der Erfüllung dieser Aufgabe ist somit erbracht.

6.2 Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):

Der Ausstellungsraum Klingental zeigt derzeit ca. 8 Ausstellungen (inkl. Trabanten) jährlich, die in den Medien, allen vorab der Presse, ein grosses Echo finden. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist somit gegeben.

6.3 Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):

Der Verein Ausstellungsraum Klingental finanzierte seinen Aufwand in den Jahren 2008 zu 24 %, 2009 zu 20 % und 2010 zu 14 % selber. Seit 2000 wurden zahlreiche Agglomerationsgemeinden um einen Beitrag von CHF 1'000 angefragt. Die meisten Gemeinden lehnten jedoch einen Beitrag ab. Gemäss bereinigtem Musterbudget 2012 – 2015 resultiert ein Eigenfinanzierungsgrad von rund 12 %. Es wird demnach eine angemessene Eigenleistung erbracht und die Ertragsmöglichkeiten werden durch den Subventionsnehmer genutzt.

6.4 Nachweis, dass die Aufgabe ohne die Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):

Wie aus den Rechnungen der laufenden Subventionsperiode und dem Musterbudget für die kommende Subventionsperiode hervorgeht, ist der Verein Ausstellungsraum Klingental zur Weiterführung seiner Aktivitäten und zum Ausbau des Leistungsangebots auf dem vorhandenen Niveau auf staatliche Unterstützung im beantragten Umfang angewiesen.

Die Ausrichtung der Subvention erfüllt somit alle Voraussetzungen des Subventionsgesetzes.

ANTRAG

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin

Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Bilanz und Erfolgsrechnung 2010
- Bilanz und Erfolgsrechnung 2009/2008
- Musterbudget 2012 – 2015

Grossratsbeschluss

betreffend Staatsbeiträge an den Verein Ausstellungsraum Klingental für die Jahre 2012 - 2015

(vom [Hier Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ausgabenbericht und in den Bericht Nr. [Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben] der [Hier GR-Kommission eingeben]-Kommission, beschliesst:

://: Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein Ausstellungsraum Klingental in den Jahren 2012 – 2015 folgende nicht-indexierte Beiträge auszurichten:

Grundsubvention	CHF	129'000 p.a.
Überlassung des Ausstellungsraumes Klingentalstrasse 23, Sachleistung, Wert 2004	CHF	24'360 p.a.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

BILANZ

BILANZ per 31.12.2010		
Aktiven		
Kasse	2'298.75	
Postkonten	93'093.55	
Verrechnungssteuer	204.15	
Debitoren	14'793.55	
Transitorische Aktiven	619.80	
Total Umlaufvermögen	111'009.80	
Elektronisches Equipment	14'452.48	
Ausstellungsequipment	1'354.40	
Bauliches	486.64	
Erscheinungsbild	3'780.60	
Total Sachanlagen	20'074.12	
Total Aktiven	131'083.92	
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	22'531.50	
Kreditor Unterstützungskasse	322.00	
Transitorische Passiven	1'954.95	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	30'000.00	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00	
Total Fremdkapital	64'808.45	
Vereinsvermögen am 1.1.2010	70'184.93	
Total Eigenkapital	70'184.93	
Total Passiven		134'993.38
Verlust (Vorjahr: Gewinn)	3'909.46	
Total	134'993.38	134'993.38

BILANZ per 31.12.2009	
	1'069.40
	102'731.66
	48.00
	7'187.00
	539.50
	111'575.56
	14'831.78
	1'567.30
	486.64
	5'641.60
	22'527.32
	134'102.88
	15'516.95
	140.00
	8'261.00
	30'000.00
	10'000.00
	63'917.95
	67'996.86
	67'996.86
	131'914.81
	2'188.07
	134'102.88
	134'102.88

Basel, 18. April 2011

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG 2010	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	118'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	142'360.00
Projektbezogene Spenden	5'723.97
Betriebsbezogene Spenden	4'540.00
Spenden Mitglieder	450.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	10'713.97
Mitgliederbeiträge	7'290.00
Werkverkäufe	7'980.00
Vermietungen	1'600.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	9'758.40
Ertrag Museumsnacht	3'211.40
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	35.70
Total Eigenleistungen	29'875.50
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	530.15
Total Kapitalertrag	530.15
Total Ausserordentlicher Ertrag	
Total Eigenfinanzierung	148'119.62
Total Einnahmen	290'479.62
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	32'133.25
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	7'280.70
Museumsnacht Aufwand	1'614.00
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	41'027.95
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	6'608.00
Beiträge an Unterstützungskasse	182.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	6'790.00
Inserate	8'161.00
Drucksachen	9'819.40
Porti und Taxen	4'442.80
Webseite	535.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	10'896.70
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'127.65
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'983.35
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	58'410.05
Total Personalaufwand	58'410.05
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	2'414.10
Total Raumkosten	26'774.10
Aufwand Büro	3'864.33
Versicherung	1'159.50
Vereinswesen	2'301.95
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	1'432.85
Total Verwaltung	9'758.63
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	9'645.00
Total Abschreibungen	9'645.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	
Total Ausgaben	294'389.08
Verlust	-3'909.46

BETRIEBSRECHNUNG 2009	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	122'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	146'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Projektbezogene Spenden	25'700.00
Betriebsbezogene Spenden	1'000.00
Spenden Mitglieder	90.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	36'790.00
Mitgliederbeiträge	5'770.00
Werkverkäufe	6'300.00
Vermietungen	2'500.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'452.75
Ertrag Museumsnacht	3'560.55
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	998.70
Total Eigenleistungen	24'582.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	137.10
Total Kapitalertrag	137.10
Total Ausserordentlicher Ertrag	2'797.09
Total Eigenfinanzierung	171'306.19
Total Einnahmen	317'666.19
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	47'406.50
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	1'406.30
Museumsnacht Aufwand	920.90
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'733.70
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	4'900.00
Beiträge an Unterstützungskasse	140.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	5'040.00
Inserate	11'309.75
Drucksachen	8'653.70
Porti und Taxen	4'271.85
Webseite	325.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'776.50
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'617.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'954.60
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	50'489.25
Total Personalaufwand	50'489.25
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	3'782.45
Total Raumkosten	28'142.45
Aufwand Büro	6'374.72
Versicherung	234.00
Vereinswesen	1'622.30
Beratungen	500.00
Allgemeine Unkosten	532.10
Total Verwaltung	9'263.12
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	10'855.00
Total Abschreibungen	10'855.00
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Rückstellung Auftritt & Bauliches	15'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	20'000.00
Total Ausgaben	315'478.12
Gewinn	2'188.07

BILANZ

BILANZ per 31.12.2009		BILANZ per 31.12.2008	
Aktiven			
Kasse	1'069.40	898.85	
Postkonten	102'731.66	96'014.91	
Bankguthaben	0.00	0.00	
Verrechnungssteuer	48.00	107.70	
Debitoren	7'187.00	21'366.80	
Transitorische Aktiven	539.50	475.00	
Total Umlaufvermögen	111'575.56	118'863.26	
Elektronisches Equipment	14'831.78	11'762.08	
Ausstellungsequipment	1'567.30	1'139.30	
Bauliches	486.64	1.00	
Erscheinungsbild	5'641.60	8'419.60	
Total Sachanlagen	22'527.32	21'321.98	
Total Aktiven	134'102.88	140'185.24	
Passiven			
Fremdkapital			
Kreditoren	15'516.95	29'750.76	
Kreditor Unterstützungskasse	140.00	313.16	
Transitorische Passiven	8'261.00	7'000.00	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	30'000.00	26'261.96	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00	8'862.50	
Total Fremdkapital	63'917.95	72'188.38	
Vereinsvermögen am 1.1.2009	67'996.86	54'566.90	
Total Eigenkapital	67'996.86	54'566.90	
Total Passiven	131'914.81	126'755.28	
Gewinn	2'188.07	13'429.96	
Total	134'102.88	140'185.24	140'185.24

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG 2009	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	122'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	146'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Projektbezogene Spenden	25'700.00
Betriebsbezogene Spenden	1'000.00
Spenden Mitglieder	90.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	36'790.00
Mitgliederbeiträge	5'770.00
Werkverkäufe	6'300.00
Vermietungen	2'500.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'452.75
Ertrag Museumsnacht	3'560.55
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	998.70
Total Eigenleistungen	24'582.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	137.10
Total Kapitalertrag	137.10
Total Ausserordentlicher Ertrag	2'797.09
Total Eigenfinanzierung	171'306.19
Total Einnahmen	317'666.19
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	47'406.50
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	1'406.30
Museumsnacht Aufwand	920.90
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'733.70
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	4'900.00
Beiträge an Unterstützungskasse	140.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	5'040.00
Inserate	11'309.75
Drucksachen	8'653.70
Porti und Taxen	4'271.85
Webseite	325.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'776.50
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'617.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'954.60
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	50'489.25
Total Personalaufwand	50'489.25
Raumiete	24'360.00
Unterhalt	3'782.45
Total Raumkosten	28'142.45
Aufwand Büro	6'374.72
Versicherung	234.00
Vereinswesen	1'622.30
Beratungen	500.00
Allgemeine Unkosten	532.10
Total Verwaltung	9'263.12
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	10'855.00
Total Abschreibungen	10'855.00
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Rückstellung Auftritt & Bauliches	15'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	20'000.00
Total Ausgaben	315'478.12
Gewinn	2'188.07

BETRIEBSRECHNUNG 2008	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	120'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Subvention Bundesamt für Kultur	5'000.00
Total Staatsbeiträge	149'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Migros Kulturprozent	2'500.00
Projektbezogene Spenden	12'000.00
Betriebsbezogene Spenden	1'500.00
Spenden Mitglieder	350.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	26'350.00
Mitgliederbeiträge	5'745.00
Werkverkäufe	15'341.80
Vermietungen	1'200.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	4'675.17
Ertrag Museumsnacht	7'184.20
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	531.51
Total Eigenleistungen	34'677.68
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	62'000.00
Total Vorstandsarbeit	62'000.00
Zinsertrag	143.85
Total Kapitalertrag	143.85
Total Ausserordentlicher Ertrag	
Total Eigenfinanzierung	123'171.53
Total Einnahmen	272'531.53
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	43'142.40
Produktionsspesen "Trabanten"	2'140.60
Museumsnacht Aufwand	4'437.20
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'720.20
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	10'971.79
Beiträge an Unterstützungskasse	313.16
Total Auszahlungen an Künstler/innen	11'284.95
Inserate	11'002.25
Drucksachen	13'688.69
Porti und Taxen	5'282.20
Webseite	616.00
Vernissagen, Einkäufe Bar	6'281.60
Mitgliedschaften und Anlässe zur Vernetzung	1'166.25
Total Öffentlichkeitsarbeit	38'036.99
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	48'387.35
Total Personalaufwand	48'387.35
Raumiete	24'360.00
Unterhalt	2'466.20
Total Raumkosten	26'826.20
Aufwand Büro	4'820.00
Versicherung	851.60
Vereinswesen	1'789.18
Beratungen	1'600.00
Allgemeine Unkosten	255.00
Total Verwaltung	9'315.78
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	62'000.00
Total Personalaufwand	62'000.00
Abschreibungen	8'530.10
Total Abschreibungen	8'530.10
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	5'000.00
Total Ausgaben	259'101.57
Gewinn	13'429.96

MUSTERBUDGET 2012 bis 2015	
Ausstellungsraum Klingental	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	153'360.00
Projektbezogene Spenden und Sponsoren	15'000.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	15'000.00
Mitgliederbeiträge	5'700.00
Werkverkäufe	4'000.00
Vermietungen	1'200.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'500.00
Ertrag Museumsnacht	3'600.00
Verkäufe AK-Plakate, diverses	500.00
Total Eigenleistungen	20'500.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	130.00
Total Kapitalertrag	130.00
Total Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Total Eigenfinanzierung	142'630.00
Total Einnahmen	295'990.00
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	20'000.00
4 Ausstellungen à durchschn. CHF 5'000 aus dem Betriebsbudget plus projektbezogene Beiträge Stiftungen/Spenden/Sponsoren inkl. Produktionsspesen wie Aufbau, Transporte, Material, Gerätemiete und Honorar für Begleitveranstaltung (Rede, Text, Werkgespräch)	
Regionaleilnahme und Spesen	4'300.00
Museumsnacht Aufwand	2'000.00
8 Veranstaltungen und Kooperationen "Trabant" à durchschn. CHF 900 (Performances, Werkpräsentationen, Installatives im Aussenraum oder Garten, Filmabende etc.)	7'200.00
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	33'500.00
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	2'880.00
Beiträge an Unterstützungskasse	80.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	2'960.00
Inserate	11'000.00
Drucksachen	8'700.00
Porti und Taxen	4'300.00
Webseite	400.00
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'800.00
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'600.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'800.00
Künstlerische Leitung (100% von CHF 7'000 plus Soz.leistung	107'000.00
Koordinationsstelle (50% von CHF 5'800, plus Sozialleistung)	46'400.00
Honorar Aufsicht (CHF 22.90 plus Sozialleistungen)	16'500.00

BILANZ

BILANZ per 31.12.2010		
Aktiven		
Kasse	2'298.75	
Postkonten	93'093.55	
Verrechnungssteuer	204.15	
Debitoren	14'793.55	
Transitorische Aktiven	619.80	
Total Umlaufvermögen	111'009.80	
Elektronisches Equipment	14'452.48	
Ausstellungsequipment	1'354.40	
Bauliches	486.64	
Erscheinungsbild	3'780.60	
Total Sachanlagen	20'074.12	
Total Aktiven	131'083.92	
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	22'531.50	
Kreditor Unterstützungskasse	322.00	
Transitorische Passiven	1'954.95	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	30'000.00	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00	
Total Fremdkapital	64'808.45	
Vereinsvermögen am 1.1.2010	70'184.93	
Total Eigenkapital	70'184.93	
Total Passiven		134'993.38
Verlust (Vorjahr: Gewinn)	3'909.46	
Total	134'993.38	134'993.38

BILANZ per 31.12.2009	
	1'069.40
	102'731.66
	48.00
	7'187.00
	539.50
	111'575.56
	14'831.78
	1'567.30
	486.64
	5'641.60
	22'527.32
	134'102.88
	15'516.95
	140.00
	8'261.00
	30'000.00
	10'000.00
	63'917.95
	67'996.86
	67'996.86
	131'914.81
	2'188.07
	134'102.88
	134'102.88

Basel, 18. April 2011

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG 2010	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	118'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	142'360.00
Projektbezogene Spenden	5'723.97
Betriebsbezogene Spenden	4'540.00
Spenden Mitglieder	450.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	10'713.97
Mitgliederbeiträge	7'290.00
Werkverkäufe	7'980.00
Vermietungen	1'600.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	9'758.40
Ertrag Museumsnacht	3'211.40
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	35.70
Total Eigenleistungen	29'875.50
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	530.15
Total Kapitalertrag	530.15
Total Ausserordentlicher Ertrag	
Total Eigenfinanzierung	148'119.62
Total Einnahmen	290'479.62
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	32'133.25
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	7'280.70
Museumsnacht Aufwand	1'614.00
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	41'027.95
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	6'608.00
Beiträge an Unterstützungskasse	182.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	6'790.00
Inserate	8'161.00
Drucksachen	9'819.40
Porti und Taxen	4'442.80
Webseite	535.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	10'896.70
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'127.65
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'983.35
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	58'410.05
Total Personalaufwand	58'410.05
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	2'414.10
Total Raumkosten	26'774.10
Aufwand Büro	3'864.33
Versicherung	1'159.50
Vereinswesen	2'301.95
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	1'432.85
Total Verwaltung	9'758.63
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	9'645.00
Total Abschreibungen	9'645.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	
Total Ausgaben	294'389.08
Verlust	-3'909.46

BETRIEBSRECHNUNG 2009	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	122'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	146'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Projektbezogene Spenden	25'700.00
Betriebsbezogene Spenden	1'000.00
Spenden Mitglieder	90.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	36'790.00
Mitgliederbeiträge	5'770.00
Werkverkäufe	6'300.00
Vermietungen	2'500.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'452.75
Ertrag Museumsnacht	3'560.55
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	998.70
Total Eigenleistungen	24'582.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	137.10
Total Kapitalertrag	137.10
Total Ausserordentlicher Ertrag	2'797.09
Total Eigenfinanzierung	171'306.19
Total Einnahmen	317'666.19
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	47'406.50
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	1'406.30
Museumsnacht Aufwand	920.90
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'733.70
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	4'900.00
Beiträge an Unterstützungskasse	140.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	5'040.00
Inserate	11'309.75
Drucksachen	8'653.70
Porti und Taxen	4'271.85
Webseite	325.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'776.50
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'617.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'954.60
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	50'489.25
Total Personalaufwand	50'489.25
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	3'782.45
Total Raumkosten	28'142.45
Aufwand Büro	6'374.72
Versicherung	234.00
Vereinswesen	1'622.30
Beratungen	500.00
Allgemeine Unkosten	532.10
Total Verwaltung	9'263.12
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	10'855.00
Total Abschreibungen	10'855.00
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Rückstellung Auftritt & Bauliches	15'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	20'000.00
Total Ausgaben	315'478.12
Gewinn	2'188.07

BILANZ

BILANZ per 31.12.2009		BILANZ per 31.12.2008	
Aktiven			
Kasse	1'069.40	898.85	
Postkonten	102'731.66	96'014.91	
Bankguthaben	0.00	0.00	
Verrechnungssteuer	48.00	107.70	
Debitoren	7'187.00	21'366.80	
Transitorische Aktiven	539.50	475.00	
Total Umlaufvermögen	111'575.56	118'863.26	
Elektronisches Equipment	14'831.78	11'762.08	
Ausstellungsequipment	1'567.30	1'139.30	
Bauliches	486.64	1.00	
Erscheinungsbild	5'641.60	8'419.60	
Total Sachanlagen	22'527.32	21'321.98	
Total Aktiven	134'102.88	140'185.24	
Passiven			
Fremdkapital			
Kreditoren	15'516.95	29'750.76	
Kreditor Unterstützungskasse	140.00	313.16	
Transitorische Passiven	8'261.00	7'000.00	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	30'000.00	26'261.96	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00	8'862.50	
Total Fremdkapital	63'917.95	72'188.38	
Vereinsvermögen am 1.1.2009	67'996.86	54'566.90	
Total Eigenkapital	67'996.86	54'566.90	
Total Passiven	131'914.81	126'755.28	
Gewinn	2'188.07	13'429.96	
Total	134'102.88	140'185.24	140'185.24

BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUNG 2009	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	122'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	146'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Projektbezogene Spenden	25'700.00
Betriebsbezogene Spenden	1'000.00
Spenden Mitglieder	90.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	36'790.00
Mitgliederbeiträge	5'770.00
Werkverkäufe	6'300.00
Vermietungen	2'500.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'452.75
Ertrag Museumsnacht	3'560.55
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	998.70
Total Eigenleistungen	24'582.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	137.10
Total Kapitalertrag	137.10
Total Ausserordentlicher Ertrag	2'797.09
Total Eigenfinanzierung	171'306.19
Total Einnahmen	317'666.19
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	47'406.50
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	1'406.30
Museumsnacht Aufwand	920.90
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'733.70
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	4'900.00
Beiträge an Unterstützungskasse	140.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	5'040.00
Inserate	11'309.75
Drucksachen	8'653.70
Porti und Taxen	4'271.85
Webseite	325.80
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'776.50
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'617.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'954.60
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	50'489.25
Total Personalaufwand	50'489.25
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	3'782.45
Total Raumkosten	28'142.45
Aufwand Büro	6'374.72
Versicherung	234.00
Vereinswesen	1'622.30
Beratungen	500.00
Allgemeine Unkosten	532.10
Total Verwaltung	9'263.12
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
Total Personalaufwand	107'000.00
Abschreibungen	10'855.00
Total Abschreibungen	10'855.00
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Rückstellung Auftritt & Bauliches	15'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	20'000.00
Total Ausgaben	315'478.12
Gewinn	2'188.07

BETRIEBSRECHNUNG 2008	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	120'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Subvention Bundesamt für Kultur	5'000.00
Total Staatsbeiträge	149'360.00
Juniorpartnerschaft Nestlé	10'000.00
Migros Kulturprozent	2'500.00
Projektbezogene Spenden	12'000.00
Betriebsbezogene Spenden	1'500.00
Spenden Mitglieder	350.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	26'350.00
Mitgliederbeiträge	5'745.00
Werkverkäufe	15'341.80
Vermietungen	1'200.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	4'675.17
Ertrag Museumsnacht	7'184.20
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	531.51
Total Eigenleistungen	34'677.68
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	62'000.00
Total Vorstandsarbeit	62'000.00
Zinsertrag	143.85
Total Kapitalertrag	143.85
Total Ausserordentlicher Ertrag	
Total Eigenfinanzierung	123'171.53
Total Einnahmen	272'531.53
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	43'142.40
Produktionsspesen "Trabanten"	2'140.60
Museumsnacht Aufwand	4'437.20
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	49'720.20
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	10'971.79
Beiträge an Unterstützungskasse	313.16
Total Auszahlungen an Künstler/innen	11'284.95
Inserate	11'002.25
Drucksachen	13'688.69
Porti und Taxen	5'282.20
Webseite	616.00
Vernissagen, Einkäufe Bar	6'281.60
Mitgliedschaften und Anlässe zur Vernetzung	1'166.25
Total Öffentlichkeitsarbeit	38'036.99
Personalaufwand inkl. Soz.leistungen	48'387.35
Total Personalaufwand	48'387.35
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	2'466.20
Total Raumkosten	26'826.20
Aufwand Büro	4'820.00
Versicherung	851.60
Vereinswesen	1'789.18
Beratungen	1'600.00
Allgemeine Unkosten	255.00
Total Verwaltung	9'315.78
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	62'000.00
Total Personalaufwand	62'000.00
Abschreibungen	8'530.10
Total Abschreibungen	8'530.10
laufende Verpflichtungen	5'000.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	5'000.00
Total Ausgaben	259'101.57
Gewinn	13'429.96

MUSTERBUDGET 2012 bis 2015	
Ausstellungsraum Klingental	
Einnahmen	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
Total Staatsbeiträge	153'360.00
Projektbezogene Spenden und Sponsoren	15'000.00
Total Stiftungen, Spenden und Sponsoren	15'000.00
Mitgliederbeiträge	5'700.00
Werkverkäufe	4'000.00
Vermietungen	1'200.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	5'500.00
Ertrag Museumsnacht	3'600.00
Verkäufe AK-Plakate, diverses	500.00
Total Eigenleistungen	20'500.00
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
Total Vorstandsarbeit	107'000.00
Zinsertrag	130.00
Total Kapitalertrag	130.00
Total Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Total Eigenfinanzierung	142'630.00
Total Einnahmen	295'990.00
Ausgaben	
Produktionsspesen Ausstellungen	20'000.00
4 Ausstellungen à durchschn. CHF 5'000 aus dem Betriebsbudget plus projektbezogene Beiträge Stiftungen/Spenden/Sponsoren inkl. Produktionsspesen wie Aufbau, Transporte, Material, Gerätemiete und Honorar für Begleitveranstaltung (Rede, Text, Werkgespräch)	
Regionaleilnahme und Spesen	4'300.00
Museumsnacht Aufwand	2'000.00
8 Veranstaltungen und Kooperationen "Trabant" à durchschn. CHF 900 (Performances, Werkpräsentationen, Installatives im Aussenraum oder Garten, Filmabende etc.)	7'200.00
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events	33'500.00
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	2'880.00
Beiträge an Unterstützungskasse	80.00
Total Auszahlungen an Künstler/innen	2'960.00
Inserate	11'000.00
Drucksachen	8'700.00
Porti und Taxen	4'300.00
Webseite	400.00
Vernissagen, Einkäufe Bar	8'800.00
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'600.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	34'800.00
Künstlerische Leitung (100% von CHF 7'000 plus Soz.leistung	107'000.00
Koordinationsstelle (50% von CHF 5'800, plus Sozialleistung)	46'400.00
Honorar Aufsicht (CHF 22.90 plus Sozialleistungen)	16'500.00